

DIE FARBE ORANGE

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Alle Jahre wieder...“.

Sollten Sie sich also gerade wieder fragen, wo bleibt die Zeit, dann fragen Sie bitte nicht mich. Ich weiß es auch nicht. Gerade war noch August und wir haben uns mit der Farbe Grün beschäftigt - obwohl, so wirklich grün war es im August ja auch nicht mehr, klimakatastrophenbedingt - und jetzt ist hopplahopp und klingeling schon wieder Advent und der Nikolaus sucht seine Mütze. Sollte er einer von der Sorte „quiet quitting“ sein, der keine Zeit vergeuden und auch keine unbezahlten Überstunden mehr machen möchte – ja, auch der Nikolaus von heute möchte schließlich seiner Work-Life-Balance frönen, also mehr dem Life als der Work - würde er seinen 6.Dezember-rund-um-die-Uhr-Job auch großzügig an eine Nikoläusin abtreten, Frauen sind bekanntlich multitasking belastbar. Vor allem im Advent, Thema Zeitmanagement. Auch wenn die Zeit nicht mal in der Vorweihnachtszeit für eine Sekunde stehen bleibt. Und die Inflation bleibt auch nicht stehen und die Weihnachtsgans ist unbezahlbar geworden und wie soll sich bitte der Weihnachtsbaum-Ständer ohne Strom drehen und wieso kommen alle Kinderlein immer zu uns und nein, dieses Jahr backe ich keinen ORANGEN-Likör-Butter-Mandel-Zimt-Weihnachtskuchen, der Kuchen wird gekauft, die Bäcker gehen sonst pleite... das alles wuppen die Familienmanagerinnen mit links und währenddessen rast die Zeit vorbei. Und dann ist plötzlich der 24. Dezember und Hoch-vom-Himmel-komm-ich-her-bzw.-aus-der-Küche-Weihnachten, allen ist schlecht von zu viel oder von zu wenig, statt Orangen-Punch hilft nur noch Vodka-Orange, und dann ist Sylvester, und dann Karneval, und dann ist wieder Ostern, und dann wird es auch wieder grün.

Tja. Die Zeit. Der kluge Leonardo da Vinci wusste, wie es geht - „Die Zeit verweilt lange genug für denjenigen, der sie nutzen will.“ Na, dann nutzen wir sie mal, die Zeit. Da wir alle im Hier und Jetzt leben sollen, inklusive Work und Life und Balance, konzentrieren Sie sich jetzt bitte auf die Gegenwart - und die ist **ORANGE**.

ORANGE besitzt eine Wellenlänge von 585-650 nm, der Farbcode ist RGB 255/165/0, und es ist mal wieder die Farbe der Saison. Das war sie schon einige Male, etwa 2018/2019, Sie erinnern sich sicher, wenn ich mich schon nicht erinnere, angeblich rannte jede*r mit irgendeinem orangefarbenen Accessoire herum. Immer wieder erlebt ORANGE ein Revival, ORANGE ist eine Retro-Chic-Farbe, und da es alle paar Jahre in der Mode einen Trend zu Retro gibt, taucht auch und besonders ORANGE immer wieder auf. Sollte also jemand zu Ihnen sagen „Sie sind ja sowas von Retro“, fassen Sie es bitte nicht auf, als was es gemeint ist - als Beleidigung -, sondern münzen es selbstbewusst in Bewunderung um, wie sowas von up to date Sie sind!

Beweisen können Sie das modisch derzeit z.B. mit einer vintage Birkin-Handtasche in dem berühmten HERMÈS-Orange für schlappe 18.300.- EUR, ein aktuelles Internet-

Schnäppchen. Sie könnten allerdings auf dieses vermeintliche It-Piece auch sowas von pfeifen und stattdessen Ihrer oder Ihrem Liebsten einen Strauß orangefarbener Rosen schenken - wenn jemand die Blumensprache aus dem ff beherrscht, dann sind das schließlich Sie – Rosen in Orange stehen für Freude und Glück und Zufriedenheit. Damit haben Sie Ihre bessere Hälfte, so vorhanden, schon mal auf Ihrer Seite für den längst fälligen nächsten Schritt - Sie kümmern sich um ein Refreshing Ihres Zuhauses. Auf deutsch – Sie renovieren noch schnell vor Es-ist-ein-Ros-entsprungen-Heiligabend Ihre Bude. Das kostet auch keine 18.300.- EUR, jedenfalls nicht, wenn Sie es nicht wieder übertreiben, sondern sich lieber gut beraten lassen, wie Sie ihrem Zuhause einen fröhlich-optimistischen Anstrich verpassen in diesen nebelig-trüben Zeiten. DIE Top-Adresse für kreative Kunst-an-den-Wänden ist...? Klar, wissen Sie natürlich. **FARBEN HEIM**, in der Heusteigstr. 67 in Stuttgart!

Pssst! Unter uns! Ich verrate Ihnen schon mal meine Favoriten: sehr schön für eine angesagte Wandgestaltung sehen zum Beispiel die Farbtöne **RAL 050 70 60, MANGOORANGE** oder das etwas dunkler-dezente **RAL 060 70 60, MELONENORANGE** aus. Dazu orangefarbene Christbaumkugeln für Ihr Wohlfühl-Wohnambiente, und orangefarbene FFP 2-Masken, falls Sie keine Lust haben, Weihnachtslieder mitzusingen und wie jedes Jahr aufgezogen zu werden, dass Sie die Töne nicht treffen. Hallooo?? Wenn eine*r den Ton trifft, dann sind das SIE, und zwar im angesagten **ORANGE**, dagegen können die anderen einpacken. Z.B. die Gekaufter-Kuchen-Reste, in die orangefarbenen Tupperdosen - womöglich schon aus Kunststoff, der aus Kohlendioxid und Orangenschalen hergestellt ist – die das Christkind extra für die Kinder gebracht hat, da die Farbe so schön leuchtet und in jedem Verhau-Schulranzen gut zu finden ist. Ein Grund, warum die Farbe **ORANGE** bei Plastik aller Art und auch in der Werbung so gerne verwendet wird - sie ist nicht zu übersehen.

Sind Sie Buddhist*in, erzähle ich Ihnen natürlich nichts Neues. Dann ist für Sie das ganze Jahr ein einziger orangefarbener Rausch, sollten Sie es klamotten-technisch den Nonnen und Mönchen nachmachen und damit zum Ausdruck bringen wollen, dass auch Sie nach höchster Erleuchtung streben und nach Askese. Sind Sie eher eine Bastelbegabung, dann wird's mit der Askese etwas schwierig, zumindest zu Halloween, wenn Sie mühevoll Gesichter in ausgehöhlte Kürbisse geschnitzt und aus dem Rest eine sensationelle Kürbissuppe gezaubert haben (Geheimtipp: mit Kokosmilch, Knoblauch, Ingwer und Zimt!). Machen Sie gleich mehr davon, für den ersten Weihnachtsfeiertag, dann haben Sie schön Zeit.... Ja ich weiß, schlechter Scherz, wann hat man schon Zeit in der Weihnachtszeit.

Sind Sie eher naturverbunden und streifen gerne durch vorweihnachtliche Wälder mit Ihrer Familie, können Sie ein bisschen angeben mit Ihrem Wissen, wieso sich die Blätter an den Bäumen im Herbst so schön rot-orange-gelb verfärben. Wie, das wissen Sie nicht. Haben Sie wohl wieder nicht aufgepasst, als Sie in der Klasse 5b im Biologie-Unterricht in der letzten Bank heimlich ihren eigenen Biologie-Unterricht mit der Lektüre der BRAVO absolvierten. Ok, ich verrate Ihnen die Stichworte, den Rest googlen Sie

bitte selbst: Sonnenlicht - Chlorophyll - Photosynthese. Und, im Fall von Orange, Karotine. Alles klar?

Apropos Karotine. Ich möchte Ihnen die Farbe ORANGE zur Belebung Ihres Gemütes und Ihres Wohnraumes wirklich nachdrücklich ans Herz legen – sie wirkt immerhin auf Ihren Dopamin-gesteuerten Belohnungshaushalt in Ihrem Gehirn und belebt Ihren Blutdruck, und auch Ihr Hautwiderstand ändert sich zum Positiven, z.B. mit dem schönen intensiven **RAL 050 60 70 KAROTTENORANGE**. Etwas dezenter ist das **RAL 060 80 30 MILDORANGE** oder das feine zarte **040 80 20 KRAPPORANGE**, die jeweils in Kombination mit z.B. einem edlen Sideboard in **RAL 040 70 05 PASSEPARTOUTGRAU** oder einer fliederfarbenen Couch in **RAL 310 50 20 PROVENCEVIOLETT** oder einem Teppich in **RAL 310 60 30 PFRINGSTROSENLILA** ausgesprochen schön aussehen. Wenn Sie es nicht schön haben wollen, sondern stylish-cool und extravagant, dann ist ja klar, was Sie für Sideboard, Couch, Teppich oder Ihren Schlafanzug vor der orangefarbenen Wand nehmen könnten – das „Ausnüchterungszellen-Rosa“, auch Cool Down Pink - offiziell Baker-Miller-Pink – genannt; nachzulesen in der Kolumne Magenta, Rosa, Pink und Purpur. Falls Sie sich jetzt fragen, was bitte hat eine rosa Ausnüchterungszelle mit Ihrer etwaigen buddhistisch-orangefarbenen Erleuchtung zu tun, dann weiß ich das auch nicht. Ich weiß ja auch nicht, wo die Zeit bleibt. Ich weiß nur, dass Sie Farbe in Ihr Zuhause und auf Ihre vier Wände, oder wie viele Sie eben haben, bringen sollten! Trauen Sie sich!

Wer sich schon immer etwas getraut hat, war ein gewisser **Günther Heim**. Na? Klingelt es? Richtig, er war der allseits so beliebte und vor einigen Jahren in hohem Alter verstorbene Senior von **FARBEN HEIM**, der inhabergeführten GmbH, die nach wie vor dank des Geschäftsführers Thomas Ohmayer und seiner engagierten Mitarbeiterin*innen zu den ersten Adressen rund um Farbe mitten im Stuttgarter Stadtzentrum gehört und für farbliche Kreativität und Top-Service steht. Günther Heim war am Puls der Zeit, als er 1975 befand, die Transporter von Farben Heim sollten sich der Flower-Power Zeit anpassen und mit Signalwirkung von der Heusteigstr. 67 durch die Straßen Stuttgarts düsen – die Transporter waren in der Signal-Farbe ORANGE, dem auch damals total angesagten Farbton.

Kurze Zeit später, um genau zu sein 47 Jahre, ist der Farbton wieder angesagt, ORANGE all over, und SIE sind wie immer dabei, wenn es um die wirklich wichtigen Dinge geht - dazu gehören Gesundheit, ein wohnliches Zuhause, und Amüsement, und das alles hat miteinander zu tun. Wenn Sie zum Beispiel einen frisch gepressten Vitamin C-Bombe-Orangensaft trinken, während Sie auf ihrer ausnüchterungs-farbigen Couch im mildorange gestrichenen Wohnzimmer sitzen und sich noch einmal über den Kinofilm von Markus H. Rosenmüller, SOMMER IN ORANGE aus dem Jahr 2011 und eine bayrische orange-gewandete Baghwan-Gruppe köstlich amüsieren, dann haben Sie schon viel richtig gemacht. Ist Ihnen mehr nach umstrittener Gesellschaftskritik zumute, dann gucken Sie den Kultfilm aus dem Jahr 1971 an, A CLOCKWERK ORANGE, von Stanley Kubrick. Dazu empfiehlt sich dann allerdings ein Schuss Vodka oder Prosecco in den Orangensaft, der Film ist nichts für zarte Nerven. Oder Sie lauschen dem neuen

ARD Kultur-Format "STUDIO ORANGE", in dem Sophie Passmann mit klugen Gästen klug über Literatur plaudert; alternativ können Sie auch Rainer Maria Rilke lesen, "Tanzt die Orange. Wer kann sie vergessen, wie sie, ertrinkend in sich, sich wehrt wider ihr Süßsein. Ihr habt sie besessen. Sie hat sich köstlich zu euch bekehrt." Schön, und, ja, da haben Sie mal wieder recht, etwas umständlich formuliert.

Rilkes Dichterkollege Goethe bezeichnete den Farbton ORANGE einst als „gelbroth“ oder „rothgelb“, der Maler Wassily Kandinsky definierte die Farbe als ein „der Menschheit durch Gelb nähergebrachtes Rot“. Eine feinsinnige Beschreibung, was dieser Farbton im Grund bedeutet – einen Moment, einen fröhlichen Augenblick, einen Übergang, zum Beispiel morgens, wenn die Sonne orangefarben aufgeht und abends, wenn sie orangefarben untergeht und der helle Tag und die dunkle Nacht dazwischen liegen.

Orange ist nicht nur schön, sondern auch ganz schön herausfordernd - geben Sie zum Beispiel draufgängerisch Gas oder treten Sie sicherheitsorientiert auf die Bremse an der Ampel, wenn Sie von Grün umspringt - eine schnelle Entscheidung ist gefragt. So wie ich Sie kenne, fahren Sie allerdings längst Fahrrad mit orange-reflektierenden LED-Speichen-Clips und folgen übermütig Ihren eigenen Verkehrsregeln, immerhin steht die Farbe Orange auch für Mut. Zuviel davon kann allerdings auch mal schief gehen, zum Glück gibt es dann Orange als Signalfarbe für Sanitätsautos und Warnwesten. Die kommen auch bei Fußballspielen öfter zum Einsatz, wenn es zu hoch hergeht, und das womöglich auch noch in Holland, dort laufen die Fans komplett in ORANJE herum, da kann es dann schon mal einen orangenen Overkill geben, in jeder Hinsicht, Orange ist die niederländische Nationalfarbe, unabhängig von der offiziellen Blau-Weiß-Roten Nationalflagge. Sind Sie Strandläufer*in oder Schwimmer*in, sollten sie das bitte nicht im Meer tun, wenn ein orangefarbener Windsack an einem Mast neben sonstigen Strand-Flaggen hängt - er bedeutet, Wind bläst vom Land Richtung Meer, und selbst Sie als sensationelles Krautalent hätten gewisse Schwierigkeiten, von weit draußen wieder ans Ufer zu kommen.

Dass Sie als Musikkenner*in mit dem Wort ORANGE den berühmten Song ORANGE CRUSH von R.E.M. assoziieren, der um den Vietnamkrieg und das dort verwendete Agent Orange geht, ist mir klar. Sollten Sie einen Tick älter sein und zudem frankophil, kennen Sie natürlich auch den fröhlichen Song L'ORANGE des legendären Gilbert Bécaud. Sind Sie einen Tick jünger, haben Sie sicher den Kult-Kurzfilm aus dem Jahr 1987 gesehen, das Konzert von THE CURE in dem herrlichen Amphitheater in dem Städtchen ORANGE Nähe Avignon, Frankreich. Apropos Frankreich – wie heißt dort das größte Telekommunikationsunternehmen? Richtig, ORANGE S.A., ich wusste, dass Sie das wissen. Auch, dass es in Amerika das schöne ORANGE COUNTY in Kalifornien gibt, so genannt wegen der unendlichen Orangenhaine, und dass die berühmten ORANGERIEN in barocken Parks der Aristokratie zum ersten Mal im 18. Jahrhundert auftauchten.

Was Sie vielleicht nicht wissen – woher das Wort ORANGE überhaupt kommt. Es ist aus dem Sanskrit, Naranga. Na ja, und im Laufe der Zeit, die schon damals nicht stehenblieb, wurde aus dem Wort Naranga das portugiesische Wort Laranja, und irgendwann dann das Wort Orange. (Noch ein Geheimitipp: Sind Sie Kletterrosenfan, dann kommen Sie an der sensationell schönen Sorte NARANGA in kupferorange nicht vorbei!).

Die Farbe ORANGE wird gerne in der Werbung eingesetzt, sie vermittelt Freude und Frische und Mut, etwa bei Heißluftballons in schwindelnden Höhen. Sie kann allerdings auch das Gegenteil bedeuten, Angst und Schrecken, wenn irgendwo nicht nur Holz im Kamin brennt, sondern ein ganzes Haus orangefarbenen Flammen zum Opfer fällt, oder wenn, wie gerade im November 2022 geschehen, der weltweit größte aktive Vulkan, der Mauna Loa auf Hawaii, nach fast 40 Jahren plötzlich wieder ausbricht und glühend heiße, weithin leuchtende Lava ausspuckt, u.a. in der Farbe Orange, da enthaltene Schwefelminerale an kalter Luft orange werden.

So schön und fröhlich und erheiternd die Farbe also sein kann, so bedrohlich kann sie sein, Orange hat zwei Seiten; und so ist eine Assoziation zu der Farbe auch die der Aufmerksamkeit und Hilfe – Warnungen auf Verpackungen von gefährlichen Stoffen sind oft in Orange, und auch bei der Seenotrettung, bei Arbeitskleidung in exponierten Bauberufen wie auch bei Rettungswägen ist es die Signal-Farbe, da Orange auch weit entfernt gut erkennbar und vom Auge trotz Dunkelheit als leuchtend wahrgenommen wird; etwas weniger dramatisch ist, dass mancherorts die Müllabfuhr fröhlich orangefarbene Wagen fährt, im Schnee gut sichtbare Räummaschinen oft orange leuchten, und das aus der Arbeitswelt nicht wegzudenkende Office-Utensil schlechthin ein orangener Textmarker ist, neben einem hellen Grün eine der am meisten verwendeten Marker-Farben.

Auch die Politik bedient sich der Farbe ORANGE. In der derzeit vom schrecklichen Krieg so geschundenen Ukraine fand 2004 als Unterstützung für den ehemaligen Präsidenten Wiktor Juschtschenko die sogenannte ORANGENE REVOLUTION gegen Wahlfälschungen statt, das demonstrierende Volk war in knallorangefarbene Westen und Jacken gehüllt. Das protestantische Nordirland macht sich die Farbe Orange zu eigen, und die UN Women veranlasst seit 2015 im November die Beleuchtung des Gebäudes der Vereinten Nationen in Orange als Zeichen für den so notwendigen Kampf gegen Gewalt gegen Mädchen und Frauen; dadurch entstand auch die Idee „Orange your City“, bei der sich deutsche Städte dieser Demonstration anschließen.

„Orange your home“ steht bei Ihnen zum Glück nicht unter so einem Motto, für Sie und Ihr Zuhause ist wichtig, dass die Farbe ORANGE zu den warmen Farben zählt und somit auch der Psyche guttut; in der Innenarchitektur und bei Betrachtungen von Fotos oder Gemälden wird Orange als „nah“ empfunden, und dieses Phänomen nutzen Maler, um mit der Farbperspektive, dem Übergang von warmen Farben im Vordergrund und kühlen Farben im Hintergrund, optische Raumtiefe zu erzeugen; Leonardo da Vinci war ein Meister darin. Er, selbst ein experimentierfreudiger Typ, wäre vermutlich begeistert,

dass in dem nach ihm benannten Leonardo Da Vinci Gymnasium in Berlin Schüler*innen ein spannendes Chromatografie-Experiment im Chemie-Biologie-Unterricht mit rotem Paprika-Pulver machten, um herauszufinden, aus welchen Farbstoffen das Paprika-Rot besteht – neben anderen aus einem anregenden ORANGE!

Dieses Herumexperimentieren, um Orange zu destillieren, können Sie sich in Ihrem vorweihnachtlichen Renovierungseifer sparen, Sie haben doch dafür gar keine Zeit – gehen Sie lieber gleich zu **FARBEN HEIM**, dort nimmt man sich immer Zeit für Sie. Decken Sie sich mit ein paar Eimern Farbe oder ein paar Rollen Tapeten in den herrlichsten Orange-Tönen ein, z.B. von **Élitis** die shabby chic anmutende **Tapete Eldorado · VP 880 06** oder die coole, farbverlaufende **Tempo · TP 270 01**, oder, in Anlehnung an Flower-Power, die **Margaritas - VP 922 02**, und Ihre vor- und nachweihnachtliche Welt wird heiter sein.

„Die Zeit verweilt lange genug für denjenigen, der sie nutzen will....“.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen das gelingt und Sie eine besinnliche und fröhliche Adventszeit haben, die verweilt, während Sie sich und Ihr Zuhause auf die sogenannte stude Zeit vorbereiten, die, unter uns gesagt, weder still ist noch stehen bleibt, nicht, dass Sie sich umsonst genau darauf freuen.

Auf etwas anderes können Sie sich dagegen wirklich freuen - wer von Ihnen weiß, welchen Orange-Farbtönen die FARBEN HEIM Transporter ab 1975 hatten, bekommt bei **FARBEN HEIM in der Heusteigstr. 67** im Dezember ein orangefarbenes Give Away! Seien Sie bitte nicht enttäuscht, wenn es kein orangefarbener Nishikigoi ist, kein Koi-Karpfen, er ist ein seltenes Exemplar und würde mit seinen bis zu 1,5 Metern Länge gar nicht in Ihr orangefarbenes Hermès-Täschchen passen. Im Gegensatz zu dem **FARBEN HEIM Goody!**

In diesem Sinn – SEIEN SIE KREATIV!

Herzlich, Ihre Farben Heim Kolumnistin

Dagmar Walser